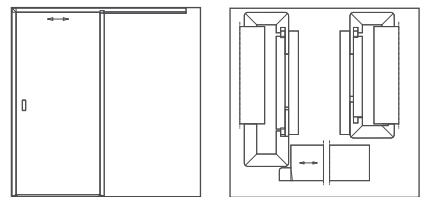


MONTAGEANLEITUNG

Schiebetür-Element vor der Wand



SCHIEBETÜR-ELEMENT

Vor der Wand laufend

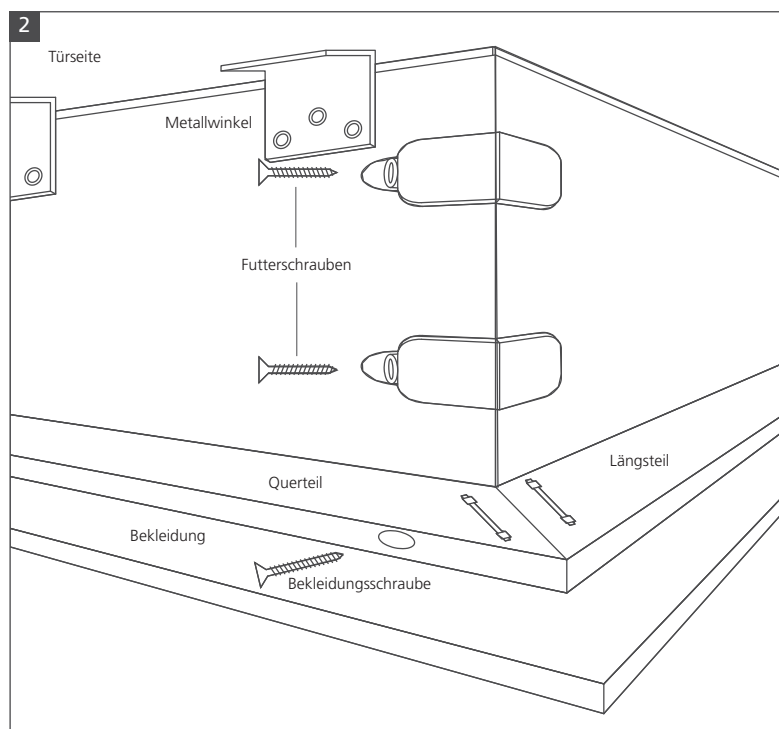
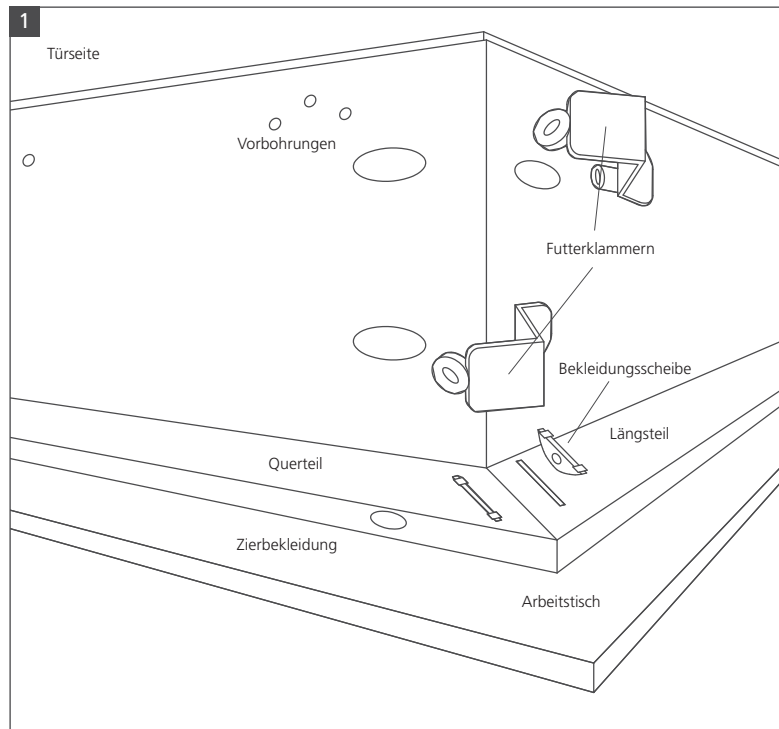
VORBEREITUNGEN

- Planebene Unterlage schaffen
- Distanzstücke auf den Zargenrückseiten entfernen
- Bekleidung in die Nute des Querstückes eindrücken (der Vorbohrung gegenüberliegende Seite)
- Bekleidungsscheiben in die passenden Schlitz der Bekleidungsrückseite eindrücken, s. [1]

ZUSAMMENBAU

- Zargenteile auf Zierbekleidungsseite legen
- Gehrungen mit Montageleim bestreichen (nicht an die Bekleidungsgehung Laufschieneabdeckung/Anschlagwinkel)
- Längs- und Querteil auf Gehrung zusammen legen
- Futterklammern mit dem langen Stift in die Bohrung der Längsteile stecken, s. [1]
- Klammern über die Gehrungsspitze schieben und in die Bohrungen des Querteils clippen, s. [2]
- Bekleidungsschrauben in die Zierbekleidung des Querteils eindrehen und leicht anziehen
- Passung kontrollieren und ggf. korrigieren
- Schrauben fest anziehen
- Schrauben in die Futterklammern eindrehen und leicht anziehen
- Passung kontrollieren und ggf. korrigieren
- Schrauben fest anziehen
- Metallwinkel zur Aufnahme der Schiene an der vorgebohrten Position mit „Spax“-Schrauben 4 x 25 befestigen
- Zierbekleidung vorsichtig aus dem Futter herausklopfen

(Beim Herausziehen ohne Hilfsmittel von einer Ecke über die gesamte Zargenlänge besteht Bruchgefahr)

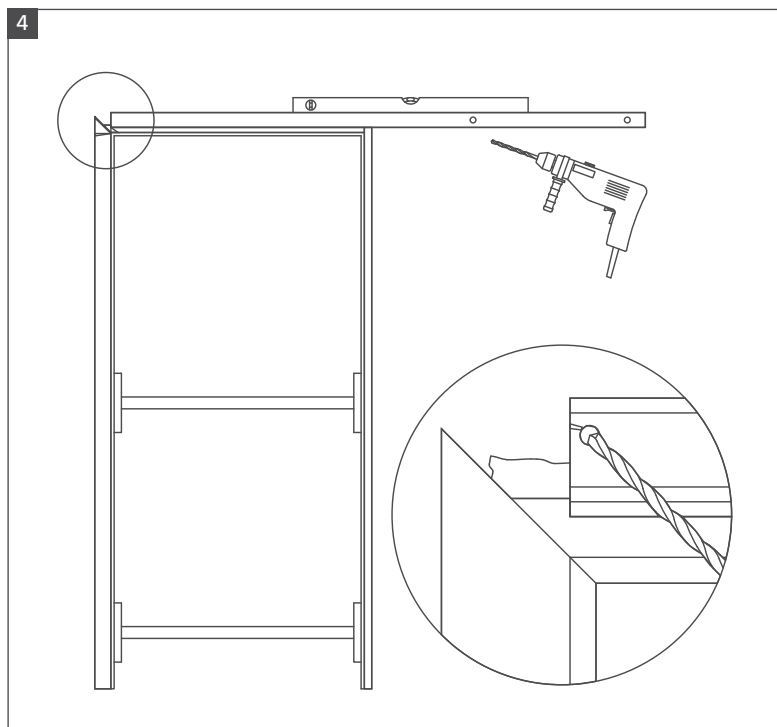
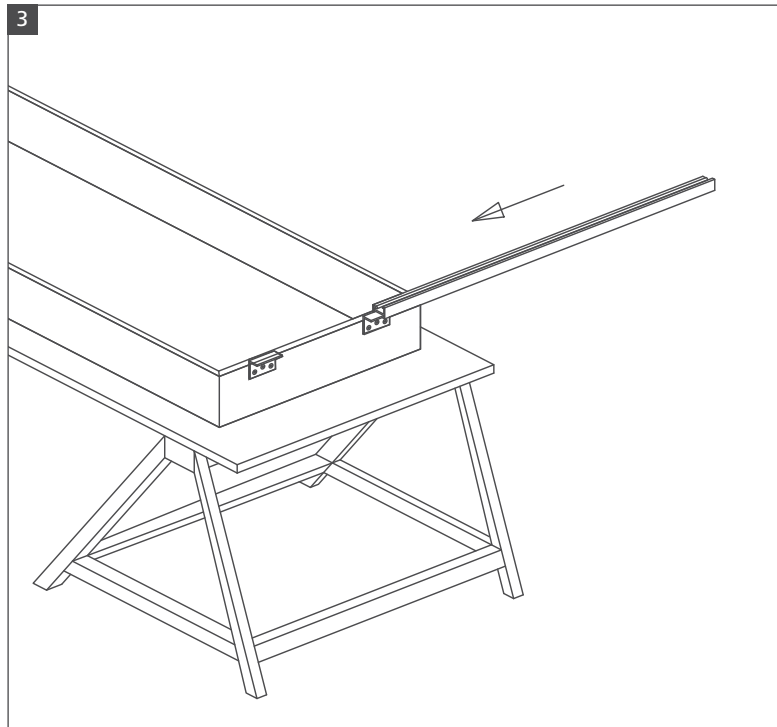


MONTAGE ZARGE/LAUFSCIENE

- Laufschiene seitlich bis zur Bekleidungsnaht auf die Winkel schieben, s. [3]
- Zarge in der Wandöffnung lot- und fluchtgerecht ausrichten, verkeilen und ausspreizen, s. [4]

Achtung: Zargen für den Einsatz in Naßräumen ungeeignet. Bei der Montage auf Keramik- oder PVC-Böden ist die Zarge auf beiliegenden Styroporstreifen zu setzen und die Fuge zwischen Zarge und Fußboden mit einer dauerelastischen Dichtungsmasse zu versiegeln.

- die Laufschiene fluchtend zur Zarge waagrecht ausrichten (ggf. hinterfüttern)
- mit 6 mm Dübelbohrer direkt durch die Laufschienebohrung bohren und die Laufschiene mit der Wand verschrauben, s. [4]
- im Bereich der Zargenecke ist die Laufschiene mit einer weiteren Bohrung zusätzlich am Sturz zu befestigen, s. [5]
- Bohrstaub anschließend aus der Schiene entfernen

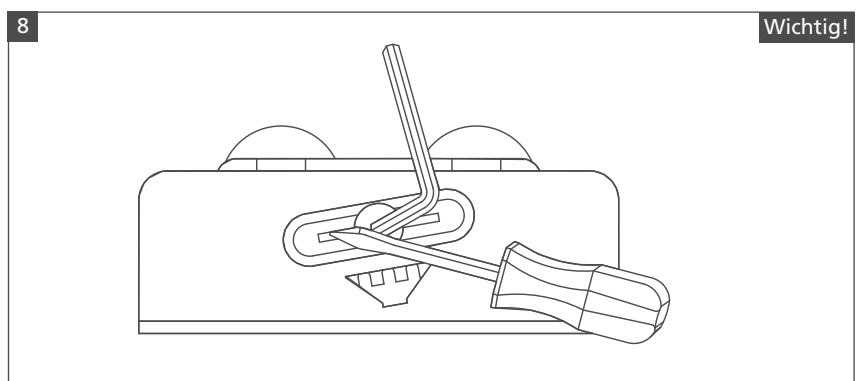
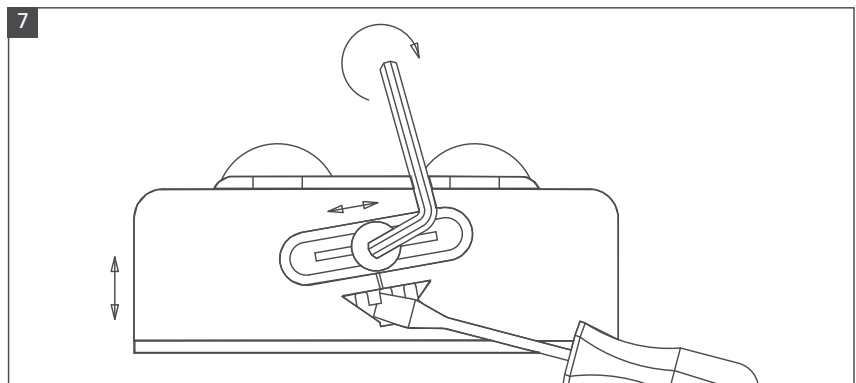
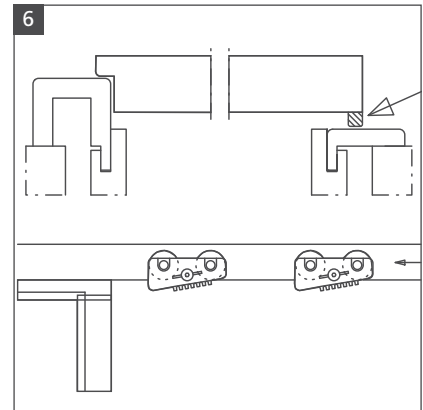
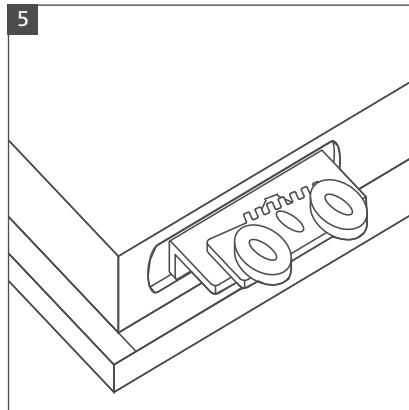


SCHIEBETÜR-ELEMENT

Vor der Wand laufend

MONTAGE TÜRLBLATT

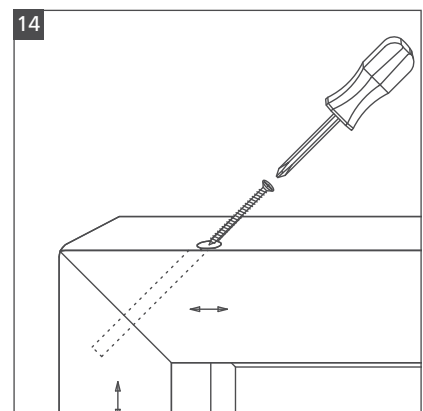
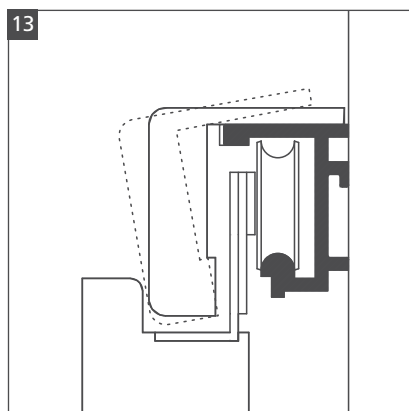
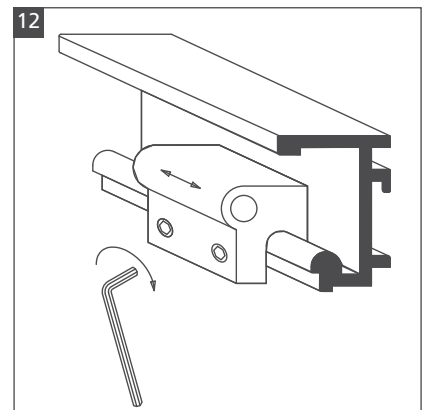
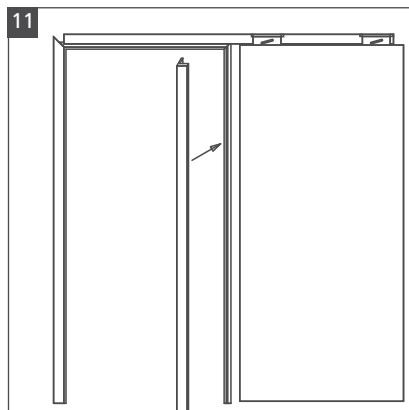
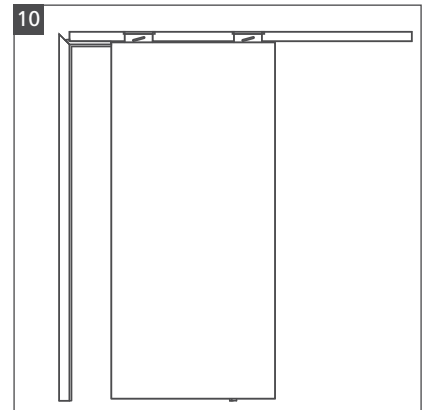
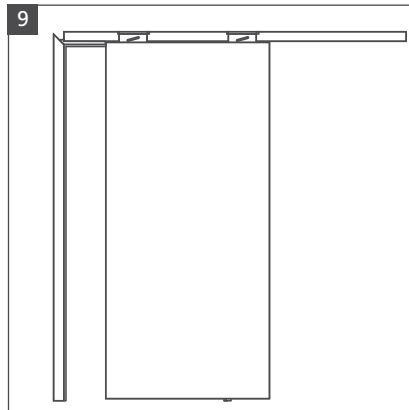
- Bei Türblättern mit Glasleiste/Aufleistung beiliegende Leiste auf die Tür kleben, s. [6]
- die Laufwagen mit „Spax“-Schrauben 4,5 x 50 in die Ausfräsungen des oberen Türfalzes einschrauben, s. [5]
- Laufrollenhalterung vom Haltewinkel lösen
- Die Laufrollenhalterungen seitlich in die Laufschiene einführen, s. [6]
- Tür unter der Laufschiene positionieren, ggf. auf Zulagen 3 bis 5 mm stellen
- Laufrollenhalterung mit Haltewinkel verschrauben
- Schraube leicht anziehen
- Höhenverstellung der Tür durch Verschiebung der beiden Laufwagenteile mit einem 7 mm Schraubendreher ausführen, s. [7]
- Höhenposition durch Nachziehen der Imbusschraube fixieren
- um den Festsitz der Höhenverstellung zu gewährleisten, muss die innenliegende Schraubenmutter mit einem Schraubendreher gegengehalten und die Imbusschraube fest angezogen werden, s. [8]



SCHIEBETÜR-ELEMENT

Vor der Wand laufend

- den unteren Führungzapfen mit dem Boden verschrauben, s. [10]
- fehlendes Bekleidungsstück einleimen, den Lufspalt zwischen Tür und Bekleidung durch die Einschlagtiefe regulieren, ggf. nachhobeln, s. [11]
- Türstopper auf das Laufprofil der Laufschiene schrauben, s. [12]
- Laufschieneabdeckwinkel auflegen, s. [13]
- Gehrung zwischen der Laufschieneabdeckung und dem Anschlagwinkel paßgenau zusammenfügen und verschrauben, s. [14]
- Laufschieneabdeckwinkel 2 mal (außerhalb des Rollbereiches) mit $\varnothing 3$ mm Bohrer durchbohren und mit Schrauben 3,5 x 16 von oben verschrauben
- den Bereich der Spreizen und der oberen Zargenecken mit zweikomponentigem Montageschaum in voller Wanddicke ausfüllen
- nach der Montage die Zierbekleidung in die Nute derselben Zarge einleimen



Hinweis: Materialbedingt kann sich bei Zargen, die schmaler als 10 cm sind, die Zarge verformen. Dieses muss bei der Montage ausgeglichen werden.

SCHIEBETÜR-ELEMENT

Vor der Wand laufend

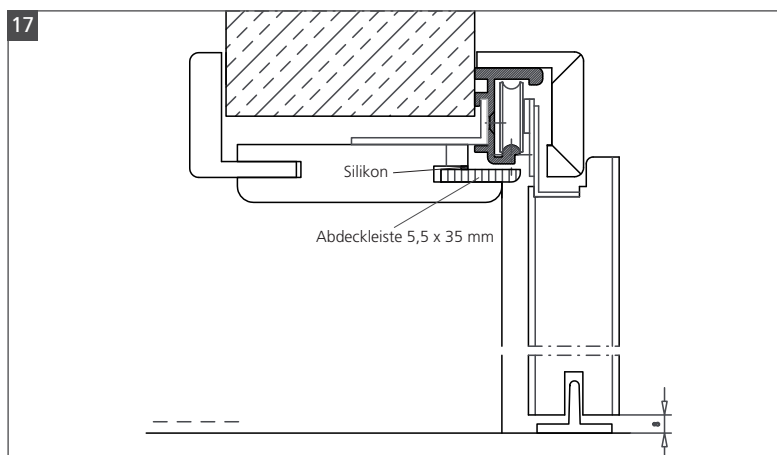
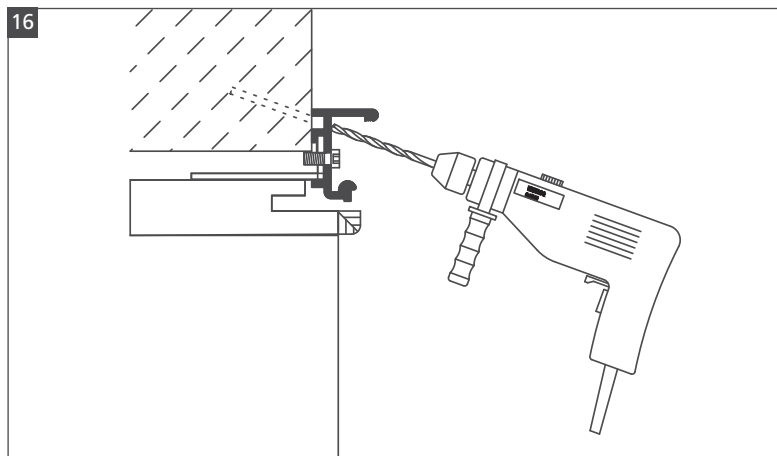
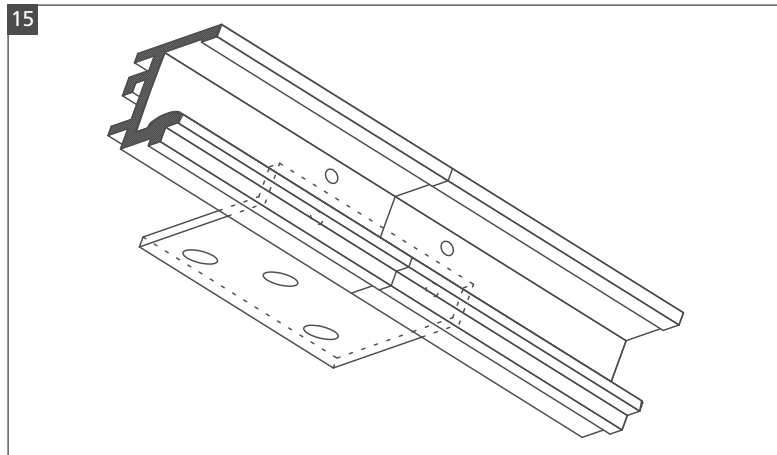
2-FLÜGELIGES SCHIEBETÜRELEMENT




Verbindung der Laufschiene:

- sämtliche Befestigungswinkel auf das Zargenquerteil schrauben, dabei den mit zwei Gewindelöchern versehenen Winkel mittig setzen
- Schienen seitlich einschieben
- Befestigungswinkel und Laufschiene mit M 5 x 15 Imbusschrauben verschrauben

Befestigung der Laufschiene:

- am Schienenstoß mit $\varnothing 6$ mm Bohrer schräg nach oben in den Sturz bohren, s. [16]
- Schiene mit Dübel $\varnothing 6$ mm und Schrauben 4,5 x 50 am Sturz verschrauben
- Nach Montage des Schiebetürelementes beiliegende Abdeckleiste mit Silikon in Nute des Querstücks befestigen. Darauf achten, dass der Laufwagen der Schiebetür die Abdeckleiste nicht berührt.



-  Sperrholz/Schalung
-  Türen/Zargen
-  Lamine/Elemente

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany

Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000

www.westag-getalit.de | werbung@westag-getalit.de